

Dritter Platz in Oberbayern

SV Ottobrunn freut sich über gutes Ergebnis seiner Schwimmer



Grund zur Freude: Die 21 Schwimmer und 33 Schwimmerinnen des SV Ottobrunn holten insgesamt 49 Medaillen.

Foto: SV Ottobrunn

Ottobrunn • Bei den Oberbayerischen Jahrgangsmeyerschaften in Rosenheim erkämpften sich die Schwimmer des SV Ottobrunn den dritten Platz im Medaillenspiegel mit 17 Gold-, 17 Silber- und 15

Bronzemedailles. Platz 1 und 2 errangen der Freie Wassersport München und der SC Delphin Ingolstadt. Dieses Jahr war der Jahrgang 1997 bei der Oberbayerischen erstmals zugelassen. Die Ottobrunner Nachwuchs-

schwimmer waren hier auf Anhieb erfolgreich. Bester Ottobrunner Schwimmer in der Einzelwertung war Valentin Kuhn (1997), der in sechs Disziplinen den ersten Platz belegte. Dicht gefolgt von Marco Beckers (1997),

der bei seinen sechs Starts zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze holte. Christoph Herbert (1997) erzielte zweimal Silber und zweimal Bronze. Sebastian Zeitler (1997) bekam zweimal Bronze. Bei den Mädchen erkämpfte sich Tanja Kirmse (1997) zweimal Silber und zweimal Bronze. Sophie von Meyeren (1997) holte einmal Gold und einmal Silber. Saskia Bidell (1997) bekam einmal Bronze. Auch der zweitjüngste Ottobrunner Jahrgang schwamm ganz vorne mit. Janine Neder (1996) erreichte einmal Gold und einmal Silber. Alexandra Jurgovsky (1996) erschwamm einmal Silber. Bei den erfahrenen Schwimmern sorgten vor allem Isabelle Hauptert (1994), Carolin Peuker (1994), Vanessa Hauptert (1992) und Aurelija Sugzdaite (1992) dafür, dass die Ottobrunner Bilanz mit sechs Goldmedaillen kräftig anstieg. Insgesamt erwiesen sich die Oberbayerischen Jahrgangsmeyerschaften für den SV Ottobrunn erneut als einer der Höhepunkte der Saison.